

Schwarzwild im Herbst

Gumpoldskirchens Jäger informieren

Der Anniger gilt als Erholungsgebiet für uns Menschen und gleichfalls für Wildtiere wie z.B. Wildschweine, Rehe, Hasen usw.. Wir in Gumpoldskirchen leben am Rande des Annigers und somit stark konfrontiert mit den wildlebenden Schweinen in unserer Kulturlandschaft.

Es beginnt jetzt im Herbst wieder die Zeit der reifen Feldfrüchte. Mais, Weintrauben, Bucheckern, Eicheln und Verschiedenes mehr, zählen zu den bevorzugten „Schmankerl“ des Schwarzwildes.

Wildschweine sind eine sehr stark sozial lebende Wildart. Man trifft sie in sogenannten Rotten (Familienverbände) an. Die Keiler (männ-



Bitte beachten Sie die Tipps der Jäger.

liche) Wildschweine sind meist Einzelgänger. Als Folge der intensiven Beunruhigungen durch den Menschen sind sie heute meist scheu und nachtaktiv. Keiler in der Paarungszeit und Bachen mit Frischlingen können jedoch gelegentlich gegenüber Menschen aggressiv

werden, insbesondere wenn diese mit Hunden unterwegs sind. In bekannten Wildschweingebieten sollten daher keine Hunde mitgeführt werden.

Deswegen der Appell an alle Naturnutzer aber auch Weinbauer des Gebietes um Gumpoldskirchen:

- bitte keine Nachtspaziergänge im gesamten Feld- sowie Waldgebiet Gumpoldskirchens
- keine Speiseabfälle in den Weingärten verteilen
- beim Spaziergang im Wald bitte keine Hunde mitführen
- beim Spaziergang in den Weingärten Hunde an der Leine führen
- wenn Wildschweine zu sehen sind bitte nicht füttern

Abfälle in öffentl. Müllbehältern

Wer Abfälle neben den dafür vorgesehenen Behälter stellt, begeht eine widerrechtliche Ablagerung



Im Gemeindegebiet befinden sich zahlreiche kleine Abfallbehälter um sich auch kleiner Abfälle, die „auf dem Weg“ entstehen, zu entledigen. Unsere Gemeindemitarbeiter sind bemüht, die Behälter regelmäßig zu entleeren und sauber zu halten.

Leider musste in der letzten Zeit beobachtet werden, dass Behälter mit Verpackungsabfällen angefüllt wurden sowie dass auch Abfälle neben die Behälter abgelagert wurden. Wenn Abfälle neben die dafür vorgesehenen Behälter abgelagert werden, handelt es sich um eine widerrechtliche Ablagerung. Diese werden laut geltendem Abfallwirtschaftsgesetz mit empfindlichen Geldstrafen geahndet.

Für Verpackungsabfälle verwenden Sie bitte die Gelben Säcke (für Kunststoff- und Metallverpackungen) oder die Abgabemöglichkeiten im Altstoffsammelzentrum. Die Verwertungskosten für Verpackungen werden bereits beim Kauf des Produktes von der Wirtschaft in den Preis einkalkuliert. So wird z.B. die Gelbe Sack Sammlung finanziert.

Für eine Entsorgung von Verpackungen im Restmüll zahlt die Gemeinde und letztendlich wieder der Steuerzahler die Kosten noch einmal, weil die dafür vorgesehenen Sammelsysteme nicht genutzt werden! Im Sinne einer sauberen und lebenswerten Umwelt sowie eines gepflegten Ortsbildes möchten wir darauf hinweisen, dass die kleinen Abfallbehälter der Gemeinde nicht als Restmüllbehälterersatz verwendet werden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Bürgermeister gratulierte

persönlich Gumpoldskirchens Jubilaren



Im Juli gratulierte Bürgermeister Ferdinand Köck Gumpoldskirchens Jubilaren im Rahmen einer kleinen Feier im Moserhof. Darüber freute sich **Hildegard Nausch**, die ihren 90. Geburtstag feierte ebenso wie Ortschronist und Ehrenbürger **Prof. Dr. Johann Hagenauer** anlässlich seines 80ers. Die besten Glückwünsche gab es auch für **Helmut Bendl**, **Gustav Krug**, **Franz Karl** und **Margarete Mayer** zu ihrem 75. Geburtstag.



Im Rahmen der Gemeinderatssitzung vom 27. Juni 2013 wurde Martin Levonyak als Gemeinderat angelobt. Er ersetzt SPÖ-GR Ronald Kreuzer, der aus persönlichen Gründen ausschied.

Martin Levonyak, geb. 1967, ist verheiratet und Vater von vier Kindern. Der Vertriebsmanager war bereits in der vorigen Periode Gemeinderatsmitglied, schied aber in Folge der Gemeinderatswahlen 2010 aus. Nun ist er wieder zurückgekehrt und will unter dem Motto: „Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg“ frischen Wind ins Gumpoldskirchner Rathaus bringen. Levonyak ist Mitglied im Prüfungs- und im Schulausschuss.

Auszeichnung

Univ. Prof. Manfred Artzt

Über eine besondere Auszeichnung freute sich o. Univ. Prof. Manfred Artzt. Am 6. Juni 2013 wurde dem Gumpoldskirchner in den Räumen des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur in Wien für seine

Leistungen im Rahmen eines Festakts das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen. Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen gratuliert zur Auszeichnung sehr herzlich.

Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich für o. Univ. Prof. Manfred Artzt.



Matura

mit ausgezeichnetem Erfolg



Magdalena Fux und Michael Karner maturierten an der HAK bzw. HAK plus der Vienna Business School, Mödling im Juni 2013 mit ausgezeichnetem Erfolg. Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen gratuliert den beiden Absolventen auf diesem Weg herzlich.

Unsere diesjährige Pfarrreise führte nach Südtirol. P. Konrad, der sein Noviziat im Marianum in Bozen absolvierte, bemühte sich, Eindrücke von „seinem Südtirol“ zu vermitteln und einige Schmankerl zu zeigen. Da wir mit dem Bus unterwegs waren, wurden auch einige interessante Stationen in Österreich eingeplant, wie die Grazer Leechkirche und der Gurker Dom. Hier feierten wir Messe, bevor sich die Fahrt nach Gurk fortsetzte, wo wir eine Stiftsführung am Programm stand. Tags darauf sahen wir Millstatt und Aguntum: Wie Gurk hat auch Millstatt eine romanische Vorhalle, die Ausstattung des Hauptschiffes ist barock. Die nächste Station war Aguntum bei Lienz in Osttirol und Bozen. Dort besuchten wir die Deutschordenskirche St. Georg, das Marianum und die Benediktinerabtei Muri-Gries im italienischen Teil Bozens, bevor es nach Gries zur gemeinsamen Weinverkostung ging. Auch einige Ausflüge in die Umgebung standen auf unserem Programm und so besuchten wir den Wallfahrtsort Maria Weißenstein in 1500 m Höhe und landeten in einer winterlichen Schneelandschaft. Die Fahrt nach Lana und Meran gestaltete sich wieder etwas frühlingshafter. Lana ist Sitz des Deutschen Ordens in Südtirol und da Pater Konrad hier gut bekannt ist, freute man sich sehr, ihn wiederzusehen. Besonders beeindruckte uns hier der berühmte Schnatterpeckaltar. Weiter ging es in den bekannten



Pfarrreise

Im Mai in Südtirol unterwegs

Kurort Meran mit seiner blumengeschmückten Promenade. Am Sonntag feierten wir bei herrlichem Wetter in Unterinn am Ritten eine Messe, die Pater Konrad gemeinsam mit dem einheimischen Pfarrer zelebrierte. An der anschließenden Prozession nahm der ganze Ort teil. Es war ein buntes Bild, das sich uns bot. Nach einem Abstecher zu den bekannten Erdpyramiden ging es weiter ins Grödnertal. Das Wetter trübte sich ein und am Grödner Joch holte uns bereits wieder der Winter ein. So schön sich die mächtige Bergwelt darstellte, waren wir doch froh bei Corvara wieder ins Tal zu kommen. Wir besuchten die Heimat des heiligen Josef Freinademez, dessen Geschichte uns sehr beeindruckte. Nach einem Abstecher zum imposanten Dom von Innichen fuhren wir weiter nach Brixen. Auch hier gibt es male- rische Fassaden und Laubengassen, sowie zahlreiche Restaurants und Weinstuben. Kunst und geistiges Leben jedoch konzentrieren sich rund

um den Brixner Domplatz. Im Dom bewunderten wir das Deckengemälde von Paul Troger und den bemerkenswertesten Domkreuzgang, den man ohne Übertreibung als das größte Denkmal alpenländischer Wandmalerei bezeichnen kann. Von Brixen aus ist es nicht weit zum Augustiner-Chorherrnstift Neustift, einem Juwel barocker Baukunst. Letzte Station in Südtirol war Sterzing mit seiner schönen Altstadt und die

Wallfahrtskirche Maria Tren. Danach verließen wir Italien und verbrachten die letzte Nacht in Innsbruck, wo wir nach dem Abendessen noch einen Bummel zum Goldenen Dachl machen konnten.

Tags darauf standen noch zwei Punkte in Österreich auf dem Programm: am Vormittag feierten wir die letzte Messe in dem Benediktinerstift Georgenberg



– Fiecht und am Nachmittag besuchten wir Kloster Schlierbach in Oberösterreich. Hier konnten wir auch die Glasmalereiwerkstätte und die Schaukäserei anschauen. Der berühmte Schlierbacher Käse findet in den barocken Kellergewölben ideale Reifungsbedingungen. Eine eindrucksvolle Woche mit viel Kunst in herrlicher Berglandschaft ging damit zu Ende und hat sicher wieder viele bleibende Eindrücke hinterlassen.

Obmann Dr. Klaus Tremmel



Traditionelles Fest

Sonnwendfeuer

Lodernde Flammen, Volkstanz, Blasmusik, Feuersprung - auch heuer lud der ÖTB Gumpoldskirchen zum traditionellen Sonnwendfeuer.

Rund 180 Teilnehmer hieß Obmann Josef Klima herzlich willkommen, mit dabei waren auch Bürgermeister Ferdinand Köck, die Gemeinderäte Schabl und Reisacher, die Blasmusik Gumpoldskirchen unter Leitung von Edi Taufatzhofer, die Freiwillige Feuerwehr, 20 Paare der Marchfelder Volkstanzgruppe, Turner der Nachbarvereine aus Mödling, Baden und natürlich des eigenen Turnvereins.

Nach einstimmendem Volkstanz für Jedermann, unter Leitung von Gerhard Pinter und Willi Schedlbauer,

folgte der Fackeltanz der Volkstänzer aus Maria Enzersdorf, Mödling und Vösendorf unter der Regie von Karl Weinbacher. Mit einem besinnlichen Spruch vorgetragen von Heinz Zimmermann wurde der Feuerstoss entzündet, sodass die Flammen bis über die Baumkronen in die Gestirne eiferten. In der Feuerrede wurden kritische Gedanken von Obmann Stellvertreter Andreas Weber über unsere Gegenwart und die Verantwortung der Jugend gegenüber der zukünftigen Gesellschaft, kritisch reflektiert. Die besinnliche Feier endete schließlich mit der Tradition des Feuersprungs, um so Glück und Fruchtbarkeit für das kommende Jahr zu erlangen. Eine wunderbare Sonnwendfeier, die wie jedes Jahr starke Eindrücke hinterließ und gelebtes Brauchtum gekonnt in Szene setzte.



Als tolles Gemeinschaftserlebnis wurde das Sonnwendfeuer auch in diesem Jahr gefeiert.



Herbstausflug

Pensionistenverein unternahm Reise nach Osttirol



Nach Osttirol führte die diesjährige Herbstreise des Gumpoldskirchner Pensionistenvereins.

22 gut gelaunte Pensionisten starteten noch bei Regenwetter in die Herbstreise nach Matri in Osttirol. Doch der Wettergott hatte es gut gemeint. Bei strahlendem Sonnenschein erreichte man das Matrier Tauernhaus und von dort teils zu Fuß und mit Pferdekutsche den Großvenediger. Weiter ging es mit einer Besichtigung der Schafwollver-

arbeitung „Villgrater Natur“ mit anschließender Stadttour durch Lienz. Ebenso interessant war der Besuch der Ersten Tiroler Latschenölbrennerei in Thal-Assling/Pustertal. Ein besonderes Highlight war allerdings die „Bezwingung“ des Großglockners bei herrlichstem Herbstwetter. Über die Kalser Glocknerstraße erreichten wir das Lucknerhaus. Von dort

wagten einige zu Fuß den Aufstieg zur Lucknerhütte in 2.241 m – der Rest besuchte den Naturrundwanderweg. Über die Unterbringung im gastfreundlichen Hotel Hinteregger gab es von allen Seiten nur lobende Worte.

Den Abschluss der wunderschönen Reise bildete ein Abstecher nach Italien – über Silian nach Innchen.

Pfadis in der Partnerstadt

Ein Besuch im südsteirischen Leibnitz unterhielt

Vom 1. - 10. August bevölkerten unter dem Motto „Farbfinder“ 95 Gumpoldskirchner Pfandfinderinnen und Pfadfinder aller Alterstufen unsere wunderschöne Partnerstadt LEIBNITZ in der Südsteiermark.

Wir durften die steirische Gastfreundschaft im Rathaus, in der Schokoladenfabrik Zotter und bei vielen Aktivitäten rund um das Pfadfinderzentrum kennen lernen. Diverse Erfrischungen wie Wasser rutschen, Plantschen in der Sulm sowie kühle, steirische Mischungen sorgten für die dringend notwendige Abkühlung bei durchgehend sengender Hitze. Wir alle kamen mit vielen bunten Eindrücken gesund und glücklich wieder nach Hause.



P.S.: Unsere Heimstunden haben bereits begonnen - nähere Infos auf unserer neuen Homepage <http://pfadfindergumpoldskirchen.at/>

85 Jahre Pfadfinder

Jubiläum in Gumpoldskirchen wurden groß gefeiert

Das Abschlusslagerfeuer unserer Pfadfindergruppe stand heuer ganz unter dem Zeichen „85 Jahre Pfandfindergruppe Gumpoldskirchen“. Am

19. Juni wurde auf dem Lagerfeuerplatz das Lagerfeuer entfacht. Obmann GGR Ing. Walter Promitzer hieß die zahlreichen Gäste herzlich will-

kommen, für ein buntes Programm sorgten die Pfadfindergruppen von den Wichteln und Wölflingen bis zu den Rangern und Rovern.



Auch Bürgermeister Ferdinand Köck gratulierte zum 85-Jahr-Jubiläum der Gumpoldskirchner Pfadfinder herzlich.

Literaturpreis

Peter Bisovsky vom Gumpoldskirchner Kulturkreis

Der Verein WORT-WERK hat heuer zum achten Mal den Villacher Literaturpreis „Die Nacht der schlechten Texte“ veranstaltet. Im Gegensatz zu anderen Literaturwettbewerben, wo der Autor gefordert ist, den bestmöglichen Text zu schreiben, soll im Villacher-Literatur-Wettbewerb eine Positionsverschiebung stattfinden. Den „schlechtesten“ Text zu verfassen, stellte für die 252 AutorInnen eine ungewöhnliche Herausforderung dar. Am 15. Juni



Applaus für Peter Bisovsky in Villach.

2013 waren die 10 besten AutorInnen zur Lesung ihrer Texte eingeladen. Unser Mitglied im Gumpoldskirchner

Kunstkreis, Peter Bisovsky, den viele als Fotografen kennen, war unter diesen Finalisten. Am Ende konnte er sich mit seinem Text „Böse Knödel“ sehr über die höchste Wertung einer hochkarätigen Jury freuen und den 1. Preis gewinnen.

Bei der Eröffnung der Ausstellung in der Galerie Bergerhaus zu den NÖ Tagen der offenen Ateliers - Freitag, den 18. Oktober, 19 Uhr - können Sie in seiner Lesung mehr über „Böse Knödel“ hören!



Mach 4 empfing den „Hainan Haikou Sea Rhythm Choir“. Im Zuge der beiden China-Besuche von Mach4 wurden auch freundschaftliche Bande geknüpft, die nun in einem Gegenbesuch mündeten. Mit dabei: der chinesische Botschafter seine Exzellenz Bin Zhao.

Gotisches Ölbergrelief

Renovierung wurde beauftragt

Auf der Brücke steht die barocke Statue des hl. Johannes Nepomuk und links davor seit 1864 ein gotisches Ölbergrelief (um 1430) das ursprünglich Teil des Mödlinger Tores war. Das Mödlingertor wurde wie alle vier damals schon sehr desolaten Markttore 1811, unter Bürgermeister Thomas Wagner geschliffen, um das Abbruchmaterial nutzbringend für die Gemeinde zu verwenden. Neben



der Erleichterung des zunehmenden Fuhrwerkverkehrs erhoffte man auch eine Öffnung und Verschönerung des Ortes. Nun wird das Relief saniert.

Schutzmantel-Madonna

Franz Leutgeb spendete Sanierung und Madonna

Aus Dankbarkeit dafür, dass seine geliebte Heimatgemeinde von Unwettern und Katastrophen bislang verschont blieben, ließ Franz Leutgeb, vormaliger Chef des Hotels zur Post, das unmittelbar an seinen Weingarten an der Badener Straße angrenzende Marterl restaurieren.

Die Nische des Marterls war allerdings seitjeher leer. Nun ließ Leutgeb vom österreichischen Künstler MMag. Erich Schaber eine Schutzmantel-Madonna aus Schmiedeeisen anfertigen, die er in der Nische aufstellte. Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Kristina Binder konnte sich von der



professionellen Restaurierung des Steinkreuzes überzeugen und bedankte sich bei Franz Leutgeb für den positiven Beitrag zur Verschönerung des Weinortes. Im Bild der edle Spender bei der offiziellen Übergabe des Martls an die Marktgemeinde.



Kennen Sie Gumpoldskirchen?

Das Bildersuchspiel für Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner findet seine Fortsetzung. Zum bereits 7. Mal fragen wir Sie nach Besonderheiten im Ort - wissen Sie nun auch, wo genau sich die dieses Mal abgebildeten befinden?



Idee und Fotos: Franz Karl Nebuda

Bitte schicken Sie Ihre Lösung an: bergerhaus@gumpoldskirchen.at – Tel.: 0650/62 2 93 00, **Abgabeschluss: 25.10.2013.**

Unter den richtigen Einsendungen werden 5 Gewinner ermittelt. Preise: „Silberner Gumpoldskirchen Taler“, Frühstücksgutschein für 2 in der Bäckerei Eder, 3 x 2 Flaschen Königswein. Teilnahmeberechtigt sind alle GumpoldskirchnerInnen, ausgenommen Besitzer oder Benützer abgebildeter Objekte. Rechtsweg ausgeschlossen. Kein Schriftverkehr zum Suchspiel. Die Auflösung von Runde 2/13: 1/Wienerstr.10 - 2/Turmkapelle /Kirche - 3/Weinstraße - 4/Gartengasse - 5/Mödlingerstr./Kaufmann-Schellmann

Naturfreunde Fotogruppe

2 0 1 3 - k e i n J a h r w i e j e d e s a n d e r e !

Die im Februar 2007 gegründete Fotogruppe nimmt seit Jahren mit wachsendem Erfolg an diversen Fotoland- und Bundeswettbewerben teil und konnte heuer mit dem 2. Platz in der Gesamtwertung aller österreichischen Vereine den bisher größten Triumph ihrer erst kurzen Vereinsgeschichte feiern! Zusätzlich zu diesem bereits sehr erfreulichen Ergebnis gelang es dem Leiter der Fotogruppe Wolfgang Rehak nach 2011 zum 2. Mal auch die Einzelwertung sowie die Kategorie Schwarzweiß zu gewinnen - er gehört damit mittlerweile zu den erfolgreichsten Amateurfotografen unseres Landes! Wolfgang Rehak: „ Es war immer mein Bestreben, durch qualitativ



hochwertige Bilder bei Wettbewerben gute Ergebnisse zu erzielen - dass ich damit aber solche Erfolge für mich und die Fotogruppe Gumpoldskirchen erzielen konnte, erfüllt mich mit Stolz und Freude!“ „Der zweite Platz, den meine Fotografinnen und Fotografen in der Gesamtwertung aller Vereine erreicht haben ist aber etwas ganz Besonderes für mich - nämlich der

Beweis, dass der vor 6 Jahren eingeschlagene Weg richtig ist und alle Mitglieder mit Kreativität und Einsatz am selben Strang ziehen.“ Bei der jährlichen Fotoausstellung im Bergerhaus (Eröffnung: 6.12., 19 Uhr) werden die aktuellen Siegerbilder und andere hochprämierte Werke zu sehen sein - erstmalig gibt es auch zusätzlich eine Sonderausstellung mit dem Titel „Gesichter Indiens“ der Fotografin Ilse Richter zu sehen. Im Rahmen der Eröffnung wird zugunsten des Gumpoldskirchner Hilfsfonds eine Versteigerung von Werken einiger Fotogruppenmitglieder stattfinden - Ihr Besuch hilft also zu helfen! Die Ausstellung ist am 7. und 8. Dezember von 14 - 20 Uhr geöffnet!



Ilse Toth und Elöd Ott zeigten ihre Werke im Rahmen einer Ausstellung im Bergerhaus.

Bürgermeister sagt Danke

Musicalteam „Planet des Lichts“

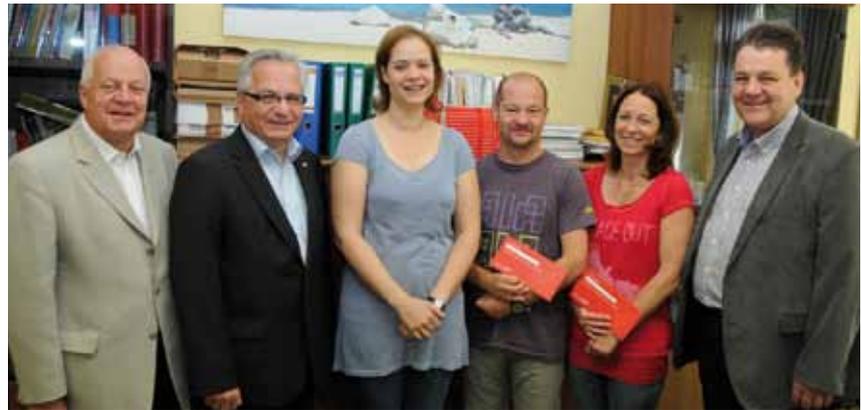
Im Mai 2013 fand die Aufführung des „Planet des Lichts“ unserer Musikmittelschule statt, zu dem der in der Schule tätige Diplompädagoge Günther Mohaupt Text und Musik verfasste. An der Aufführung des Stücks

wirkten 40 Kinder aus den 1. bis 4. Klassen der Musikmittelschule und 11 Kinder aus der 4. Klasse Volksschule mit. „Eine grandiose Vorstellung, die auch den Kindern viel Spaß machte“, sagte Bgm. Köck „Danke“.

Augenblicke

Vernissage Bergerhaus

Unter dem Titel „Augenblicke“ zeigten Ilse Toth und Elöd Ött Acrylmalerei und Alte Meister im Bergerhaus. Eröffnet wurde die vielbeachtete Schau von Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Kristl Binder und Kulturkoordinator Horst Biegler, die die Arbeiten mehr als beeindruckten. „Es ist faszinierend zu sehen, welche Freude Farben zum Ausdruck bringen können“, sind sie überzeugt.



Bürgermeister Ferdinand Köck und GGR Ing. Walter Promitzer sagten den Akteuren und Verantwortlichen des Musicals herzlich Dankeschön.



Collagen, Malereien und Zeichnungen zeigten Annemarie Heindl und Susanne Weber im Rahmen ihrer Ausstellung „Neue Arbeiten“ im August im Bergerhaus. Für die musikalische Umrahmung der Vernissage sorgte der Kammerchor Baden unter der Leitung von Prof. Christian Wiesmann. Einführende Worte sprachen Dr. Maria Haas und GR Dr. Klaus Tremmel, bevor die beiden Künstlerinnen durch die Ausstellung ihrer Werke führten.

7 Räume

Ausstellung

Margit Strasser zeigte Malerei und Grafik, Jörg Miggitsch führte mit einer Laudatio in die Arbeiten der Künstlerin ein, die im Juni im Bergerhaus zu sehen war.



In „Phantasiewelt der Realität“ konnte man im Zuge der Ausstellung von Adele Schöppl im Bergerhaus eintauchen, die mit ihren Acrylmalereien in eine bunte Welt der Farbenpracht entführte. Eröffnet wurde die vielbeachtete Schau von Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Kristina Binder und Kulturkoordinator Horst Biegler, für die musikalische Umrahmung sorgte das Saxophonquartett Neufeld. Das Bemerkenswerte an Künstlerin Adele Schöppl: Wenn sie malt vergisst die Autodidaktin voll und ganz ihr Rundherum. „Dann bin ich nur noch eins, mit dem, was ich am liebsten tue: malen“, schwärmt eine glückliche Künstlerin. Was dabei herauskommt, gefällt auch ihren Eröffnungsgästen.

Aus der Chorwerkstatt

CANTILENA will verführen!

Eine Premiere steht sowohl dem Frauenkammerchor „Cantilena“ Gumpoldskirchen als auch dem Männerchor „Cantabile“ Limburg (D) ins Haus: Beide Chöre geben erstmalig ein gemeinsames Konzert unter dem verführerischen Titel **„Versuch einer Versuchung - die Funken sprühen!“ - Gemischtes Doppel von Schubert bis Gies.** Ausgetragen wird das musikalische Stelldichein am Samstag, 5. Oktober um 19.30 Uhr im Grand Casino Baden. Die musikalische Bandbreite des Programms, das die musikalischen Leiter der Ensembles - Elisabeth Ziegler (Cantilena)

und Jürgen Fassbender (Cantabile) zusammengestellt haben, ermöglicht beiden Ensembles eine facettenreiche Darbietung ihres Könnens, sowohl im Einzel als auch im gemischten Doppel, wobei es inhaltlich immer um die Liebe geht.

Dem Titel der Veranstaltung liegt die **Uraufführung** von Herwig Reiters gleichnamigem Stück zugrunde, das er für Cantilena komponiert hat.

Das gemeinsame Projekt stellt die beiden Chöre vor eine besondere Herausforderung. Um so größer ist die Vorfreude der beiden Spitzenensembles auf das gemeinsame Musizieren, das mit Sicherheit

eines der Highlights in der kommenden Konzertsaison wird. Mit rund 20 Sängern und 30 Sängerinnen wird den Zuhörern eine beeindruckende Klangfülle geboten werden, bei der die oberste Priorität heißt, das Publikum mit der Leidenschaft zum Chorgesang anzustecken und zu begeistern.

Das Plakat wurde von Lisa Stephanides entworfen, die ebenfalls den Betrachter dazu verführen wollte, seine Phantasie spielen zu lassen.

Karten sind ab sofort im Casino Baden oder beim Frauenkammerchor Cantilena unter info@cantilena.at oder 0699/ 142 60 576 erhältlich.



Die SPATZEN wiederholt im Theater an der Wien

Mit **ATTILA** von Giuseppe Verdi gelang dem TAW in seiner heurigen Sommerspielzeit ein besonderes Highlight einer Opernproduktion. Regisseur Peter Konwitschny sorgte mit seiner witzigen und genialen Inszenierung für einen vorprogrammierten Theaterskandal. Buhrufe und Bravo-Schreier gaben sich mit-

ten im Stück ein anhaltendes Duell, das sich nur schwer beruhigte. Die Kinder waren begeistert, Teil einer so aufregenden Produktion sein zu dürfen.

Alle Vorstellungen waren restlos ausverkauft.

Am 8. November haben die Spatzen die Ehre, das geistliche Chorfestival

„**Cellensis**“ in der Basilika Klein-Mariazell zu eröffnen.

Am 10. November werden sie die **Erntedank-Festmesse** um 10.00 in der Pfarrkirche St. Michael in Gumpoldskirchen gestalten.

Das heurige **Weihnachtskonzert** des Kinderchores findet am Donnerstag, dem 19. Dezember um 18.30 statt.



Die zukünftigen Erstklassler machten sich am 24. Juni auf den Weg zur Schule. Sie trotzten Wind und Wetter und wurden von den Kindern der 4. Klassen herzlich empfangen. Beim Malen, Singen und Jausnen waren die „Fastschul Kinder“ eifrig bei der Sache und konnten erste Eindrücke über das Leben in der Schule mit nach Hause nehmen. Wir wünschen ihnen einen fröhlichen Schulstart!

vsgumpoldskirchen.ac.at

Erfolgreich!

SchülerInnen legten Schwimmprüfung ab



Hurra! „Wir haben die Schwimmprüfung bestanden!“, freut sich die 4B.

Am 20. Juni legten die Schüler/innen der 4B mit ihrer Lehrerin Monika Karner im Gumpoldskirchner Freibad Schwimmprüfungen ab. Nach ausgiebigen Übungseinheiten erhielten fünf Kinder den Frühschwimmer, drei den Freischwimmer und neun

den Fahrtschwimmer. Man sieht, wie stolz alle auf ihre Abzeichen und Ausweise sind! Wir danken der Marktgemeinde Gumpoldskirchen für die Möglichkeit, das Freibad im Rahmen des Schwimmunterrichts gratis benutzen zu dürfen.



Unter dem Titel Mixturium veranstalteten die Volksschulklassen Anfang Juni im Turnsaal des Schulzentrums ihre Jahresveranstaltung. Sämtliche Klassen, aber auch heuer neu der Auswahlchor der Volksschule, nahmen die Gelegenheit wahr, um sich mit kurzen Vorführungen vom Schuljahr zu verabschieden. Gedichte, Lieder mit Orffbegleitung, ein Rapp und das Programm des Landesjugendsingens standen am Programm. Mit dem Lied „Ferien, Ferien“ endete die kurzweilige Veranstaltung, um dann beim vom Elternverein ausgerichteten Buffet ihren endgültigen Ausklang zu finden.

Bildungsberatung NÖ

Regelmäßige Sprechtage bei AK und in der BH

Die Bildungsberatung NÖ lädt in den Räumlichkeiten der BH sowie der AK Bezirksstelle Mödling regelmäßig zu ihren Sprechtagen ein.

In persönlichen Einzelgesprächen beraten wir Sie gerne zu:

- Aus- & Weiterbildungsangeboten
- Fördermöglichkeiten
- Wiedereinstieg ins Berufsleben
- Schule oder Lehrberuf
- Bildungsabschlüsse nachholen

Die Beratungen sind kostenlos und auf Wunsch vertraulich.

Termine Bezirkshauptmannschaft, Mödling, Bahnstraße 2: Di., 08.10., Di., 12.11. und Di., 10.12.2013, jew. 13.00 bis 19.00 Uhr.

Termine Arbeiterkammer Mödling, Franz-Skribany-Gasse 6: Do., 26.09., Do., 24.10. und Do., 28.11.2013, jew. 10.00 bis 16.00 Uhr.

Termine nur nach Vereinbarung mit

Bildungsberater Wolfgang Grohs! Tel.: 0650/2941234, w.grohs@bildungsberatung-noe.at. Außerdem können individuelle Termine im Industrieviertelbüro der Bildungsberatung NÖ, 2560 Berndorf, Leobersdorfer Str. 42 vereinbart werden.

Weitere Infos unter: www.bildungsberatung-noe.at. Nutzen Sie dieses Beratungsangebot zu Ihrem persönlichen Vorteil!



Keine Langeweile kam auch in diesem Sommer bei Gumpoldskirchens Kindern und Jugendlichen auf. Für Abwechslung sorgte ein buntes Ferienspielprogramm. GGR Ing. Ernst Spitzbart und GR Ing. Christian Schabl (Organisatoren) bedanken sich bei allen Vereinen, der Feuerwehr und allen, die zum Gelingen des Ferienspiels beigetragen haben.



VOR-Jugendtickets

Top-Mobilitätsangebote für SchülerInnen und Lehrlinge



Jugendticket (€ 19,60) und Top-Jugendticket (€ 60) sind als Nachfolger der Lehrlings- und Schülerfreifahrt

in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland ein voller Erfolg: Rund 320.000 Jugendliche profitierten bereits im vergangenen Schuljahr von diesem tollen Mobilitätsangebot. Insbesondere das Top-Jugendticket um € 60 wird gerne genutzt, denn es gilt für alle Öffis in Wien, NÖ und dem Burgenland - auch in den Ferien. Ein flächendeckender, unbürokratischer Vertrieb ist im neuen Schuljahr durch die Einbindung der Postfilialen und teilnehmender Post Partner in NÖ und dem Burgenland

gewährleistet. Für die Nutzung der Jugendtickets muss jedenfalls ein gültiger Schülerschein mitgeführt werden.

Erhältlich sind die Tickets ab sofort über alle Postfilialen und teilnehmende Post Partner in Niederösterreich und dem Burgenland sowie Vorverkaufsstellen, Ticket-Automaten und im Online-Ticketshop der Wiener Linien auf www.vor.at/top sowie in vielen Trafiken in Wien. Info: www.vor.at/top oder bei der VOR-Hotline unter 0810 22 23 24.

Joe Zawinul Musikschule

mit Impressionen vom „ausverkauften“ Kinderkonzert

Erholt und voller Tatendrang erwarten wir das neue Schuljahr und haben wieder eine ganze Reihe von musikalischen und anderen Aktivitäten geplant und teilweise auch schon fixiert:

Das Kindermusical „Geschöpf der Nacht“

Schon für Ende Oktober ist ein großes Musicalprojekt geplant, an dem neben Solisten und einem Chor der Kindersingschule von Marlene Distl auch MusikerInnen aus unseren Instrumentalklassen mitwirken werden. So ist das kleine Orchester mit jungen Instrumentalisten an Flöten, Violinen, Saxophonen, einer E-Gitarre und einem E-Bass, sowie mit einem Schlagzeuger und zwei Percussionisten besetzt. Unser Lehrer für Jazzklavier Albert Reifert als einziger „Profi“ wird die Band bei den Aufführungen leiten.

Aufführungstermine, jeweils im Turnsaal der Volksschule:
Fr, 25.10., 9.00 und 11.00 Uhr Schüler-
vorstellungen für die Gumpoldskirchner
Volksschule bzw. für die Volksschulen
Guntramsdorf und Gaaden.

Sa, 26.10., 17.00 Uhr: öffentliche Vor-
stellung. Sollte das Interesse im Rah-

men des Kartenvorverkaufs so groß sein (was wir natürlich sehr hoffen), dass man damit rechnen kann, dass die Samstagvorstellung „aus allen Nähten platzt“, planen wir für Sonntag, 27.10., kurzfristig eine Wiederholungsvorstellung.

Award-Gewinnerin im Porgy & Bess

Die stolze Gewinnerin des diesjährigen „Joe Zawinul Awards“, **KATHARINA WOLLMANN**, wird am **Donnerstag, 31.10.2013**, die große Ehre zuteil, gemeinsam mit der „**Joe Zawinul Legacy Band**“ anlässlich ihrer Europa-Tournee in Wien's größtem Jazzclub, dem **Porgy & Bess** in der Riemergasse, 1010 Wien, einen Song zu „performen“, wie's so schön heißt.

Weitere Termine

- Sa, 5.4.2014, 19.30 Uhr, Deutsch Ordenshaus Schloss Gumpoldskirchen: „Musik ohne Grenzen“ - das Lehrerkonzert
- Fr, 9.5.2014, 19.30 Uhr, evangelische Christuskirche am Matzleinsdorferplatz, Triesterstraße 1, 1100 Wien: Jazzkonzert mit den „Treffpunkt Coda All-



Die Gewinnerin des heurigen „Joe Zawinul Awards“ Katharina Wollmann mit Anthony Zawinul

stars“ : Max Nagl-sax, Albert Reifert-p, Andreas Tieber-bass, Sigi Meier-dr

- Do, 15.5.2014, 15.00 Uhr, Musikschule: Instrumentenpräsentation für Vorschul- und Volksschulkinder
- So, 15.6.2014, 16:00, Saal d. ehem. Landw. Fachschule: Buntes Kinderkonzert

Alle weiteren Termine für Konzerte und Klassenabende werden zeitgerecht bekanntgegeben und plakatiert werden.

Wir freuen uns auf ein abwechslungs- und erfolgreiches neues Schuljahr!

*Die Lehrerinnen und Lehrer
der Joe Zawinul Musikschule*

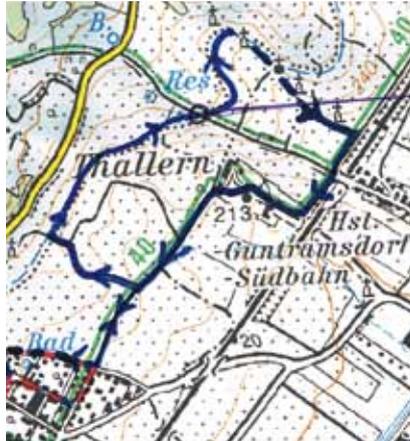


Rote Nasen Lauf

Am Sonntag, 6. Oktober 2013

Unter dem Motto „Lauf mit - lach mit - hilf mit“ startet auch heuer wieder der „Rote Nase Lauf“ in Gumpoldskirchen. Der Startschuss fällt am Sonntag, 6. Oktober 2013 um 9.00 Uhr beim ÖTB-Turnerheim, Schillerstraße 18 (gegenüber des Freibads). Die Veranstaltung endet ca. um 13.00 Uhr.

Organisiert wird der „Rote Nasen Lauf“, mit dem auch heuer die Arbeit der Rote Nasen Clowndoctors unterstützt wird, in bewährter Weise von



ÖTB-Obmann Ing. Josef Klima und seinem Team. Und auch heuer hat der ÖTB zwei Strecken vorbereitet. Die erste ist rund 5,3 km lang, die Höhendifferenz beträgt ca. 60 m; Die 2. Strecke (für kleine Kinder) ist 1 km lang und hat eine Höhendifferenz von ca. 15 m. Alle weiteren Informationen zum Lauf erhalten Sie über die Homepage www.rotenasenlauf.at oder direkt beim ÖTB Gumpoldskirchen. Inge Weber, Tel. 0699/12160593, E-mail: weberinge@gmx.at



Bis auf das 21. Hauerturnier fiel das diesjährige ATUS-Sportfest ins Wasser. Heftige Regenfälle machten den Tennis- und Beachvolleyball-Platz leider unbespielbar. Umso spannendere Matches lieferten sich dafür die Top-Österreich Tischtennisspieler. Dazu gratulierten auch: Bürgermeister Ferdinand Köck, Vizebürgermeisterin Kristl Binder und unter anderem Obmann Rudolf Reitner und ATUS-Chef Ing. Harald Zeglovits herzlich.

AC Milan Junior-Jugendcamp

Auch heuer wieder in Gumpoldskirchen

Auch heuer erhielten alle Fußball begeisterten Mädchen und Burschen im Alter von 6 - 15 auf der Anlage der 1. SVg Gumpoldskirchen die Möglichkeit,

ihre Technik zu verbessern. Zwei Trainingseinheiten und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm begeisterte 63 Mädchen und Buben

im Camp, das von Thomas Kainrath organisiert wurde. Jede/r TeilnehmerIn freute sich auch über einen Sportbeutel samt AC Milan-Dressen.



Bestens organisiert wurde das Trainingscamp vom Team der 1. SVg Gumpoldskirchen (Walter Poandl) mit Unterstützung durch die Marktgemeinde Gumpoldskirchen.

29. Königswein Turnier

1, 2, 3, 17, 29, 32, 33. Das sind nicht die Lottogewinnzahlen der letzten Ziehung, sondern das sind die fantastischen Eckzahlen des Königswein Turniers.

33 - Das war die Außentemperatur beim Finale.

32 - Das war die Teilnehmerzahl, des an Leistungsniveau dicht besetztestem Turniers der Geschichte - wobei wir leider fünf gemeldeten Spielern eine Absage erteilen mussten. 37 Meldungen! Unglaublich! Doch leider lässt der Spielplan von Freitag 15 Uhr bis einschließlich Sonntag, das sind immerhin 46 Matches, nicht mehr zu.

29 - Das ist die Anzahl der bereits ausgetragenen Turniere. Das heißt, wir spielen nächstes Jahr ein Jubiläumsturnier! 30. Königswein Turnier! Wir freuen uns schon jetzt darauf.

17 - Das ist die fantastische Zahl, aus so vielen verschiedenen Vereinen kamen die Teilnehmer.

3 - Drei witterungsmäßig - für den Tennissport - wunderschöne Tage.

2 - Zwei Bewerbe! Die positive Resonanz auf den B - Bewerb (Teilnehmer sind die Verlierer der ersten Runde des



Hauptbewerbes). Durch die große qualitative Dichte, wird es immer schwieriger den Bewerb zu gewinnen.

1 - Ein toller Sieger

Gratulation an Mario Schmöll (UTC Seitenstätten), der sich im Finale des Hauptbewerbes gegen Martin Spannring (TFV Markt Piesting) mit 7/5 und 6/1 durchsetzte und sich somit Königswein Turnier Sieger 2013 nennen darf und diesen Titel für zumindest ein Jahr besitzt.

Beide Kontrahenten mussten auf den Weg ins Finale jeweils einen Satz abgeben, schließlich setzten sich die

beiden topgesetzten Spieler aber durch. Den wie bereits erwähnten, B - Bewerb konnte Roman Arbeiter (TC Kalksburg) für sich entscheiden. Er siegte gegen den erst 18 jährigen Stefan Roch (BMTC Mödling), der in Zukunft aber sicher noch einige Erfolge landen wird. Fairness und wirklich schöne Spiele zeichnete eigentlich alle Spieler aus die teilgenommen haben, vielen Dank. Vielen Dank natürlich auch an alle, die das Königswein Turnier 2013 wieder zu einem tollen Event machten, namentlich Bürgermeister Ferdinand Köck, Weinbauvereinsobmann Christian Kamper (Hauptsponsor), ATUS Obmann Harald Zeglovits, die das Turnier feierlich eröffneten, sowie allen, die im Hintergrund mitarbeiteten. Wir sehen uns 2014 beim Jubiläum. 30. KÖNIGSWEIN TURNIER.

Thomas Fürst, Tennis Gumpoldskirchen

JVP Street Soccer Turnier

Neu gestalteter Fun Court wurde zum Hotspot

Das 1. JVP Street Soccer Turnier fand im Juli auf Initiative von Obmann Philip Hack und seinem Team statt. Am Start: „Die Kindergärtnerinnen“, „Team Hoppala“, „Goldmaschine“ und „SC Hubsi“, die sich nach der offiziellen Eröffnung der Spiele durch unsere Vizebürgermeisterin Kristl Binder spannende, faire und

sportliche Wettkämpfe lieferten. Bei der abendlichen Siegerehrung im Café Hoppala durfte Binder den Siegerpokal schließlich dem Team Goldmaschine überreichen. Zweiter wurde das Team Hoppala, gefolgt von FC Hubsi und den Kindergärtnerinnen. Ein Riesenspaß war es aber für alle.



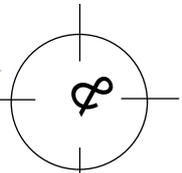
Die Mannschaften vor dem Spiel mit Vizebürgermeisterin Kristina Binder.

Mein Bezirk

Mein Bundesligaclub!

Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen ist seit Juli 2013 Partner der FC Admira Wacker-Mödling-Aktion „mein Bezirk - mein Bundesligaclub“. Aktionsbedingt erhält Gumpoldskirchen für jedes Heimspiel 30 Freikarten, die wir gerne an begeisterte Fußballfans weitergeben. Interessiert? Dann melden Sie sich jeweils bis Freitag 10 Uhr vormittags vor dem jeweiligen Heimspiel unter holzer.admira@gmx.at mit Ihrem Vor-/Nachnamen an und tragen am Spieltag ein rotes Bekleidungsstück und schon liegt Ihre Freikarte am VIP Schalter! (Ihr Namen und Ihre Wohnadresse in Gumpoldskirchen ist vermerkt). Machen Sie mit! Unterstützen wir gemeinsam unseren Bundesligaclub FC Admira Wacker Mödling.

Barbara Holzer



Am 14. Juni 2013 legten 25 Freiwillige und fünf Betriebsfeuerwehren des Bezirkes Mödling ihre gemeinsame Jahresleistungsbilanz: 241 Menschen und 34 Tiere wurden 2012 gerettet oder aus Notsituationen befreit. 1.072 Mal rückten die Einsatzkräfte zu Brandeinsätzen und zu Brandsicherungsdiensten aus. Und auch 1.965 technische Hilfeleistungen wurden im Jahr 2012 bewältigt.

Beachtlich: Insgesamt leisteten die Feuerwehrleute im Jahr 2012 3.037 Einsätze bei freiwilligen und unentgeltlichen 33.254 Arbeitsstunden.



Feuerwehrtag

Stolze Leistungsbilanz 2013

Für die hervorragende Arbeit bedankten sich Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Ing. Richard Feischl, ebenso wie Landesbranddirektor-

Stv. Armin Blutsch, der den Stellenwert des Ehrenamts und die hohe Qualität der Leistungen in den Vordergrund stellte. „Schließlich ist es alles andere als selbstverständlich, sich in seiner Freizeit unentgeltlich für andere einzusetzen“, weiß auch

LRF Ing. Richard Feischl das Engagement „seiner“ Mannschaft zu schätzen.

„Danke“ sagte auch Landtagsabgeordneter Hans Stefan Hintner, der im

Rahmen des Festaktes Löschmeister Johann Holzer für 40 Jahre im Feuerwehrdienst die Verdienstmedaille des Landes NÖ verlieh.

Für Ihre Sicherheit

Österreichweiter Zivilschutz Probealarm

Am **5. Oktober** wird zwischen **12.00 und 12.45 Uhr** ein Zivilschutz-Probearm durchgeführt. Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein Probealarm durchgeführt.

Aufmerksam

Waldbrand verhindert

Ein aufmerksamer Spaziergänger entdeckte zur Mittagszeit des 15. Augusts Rauch, der aus dem Wald am Anninger aufstieg und verständigte die Feuerwehr. Der Brandherd nahe des Gumpoldskirchner Steinbruchs konnte rasch ausgemacht, gelöscht und ein möglicher Waldbrand verhindert werden.



Glück im Unglück hatte in den Morgenstunden des 2. August 2013 ein Zeitungszusteller im Gemeindegebiet von Gumpoldskirchen. Aus bisher unbekannter Ursache kam er mit seinem Fahrzeug von der Fahrbahn ab, der PKW überschlug sich und stürzte in den Wiener Neustädter Kanal. Der Lenker blieb unverletzt, befreite sich selbst aus seiner Zwangslage und verständigte die Einsatzkräfte

Dank an Novomatic

Abteilung Haustechnik und Brandschutzmanagement

Danke sagt die Freiwillige Feuerwehr Gumpoldskirchen Firma Novomatic für einen brandneuen Industrienassauger mit inkludierter Abpumpanlage und Zusatzgeräten wie

Lippensauger, Saugschlauch usw.. Dieses moderne energiesparende Einsatzgerät ermöglicht es, auch kleine Wassermengen rasch und effizient zu entfernen.

Rettung

nach Verkehrsunfall

Mitte Juni wurden die Feuerwehrmänner zu einem eingeklemmten Unfallfahrer alarmiert. Der Wagen war drei Meter abgestürzt. Die beiden Insassen konnten sich letztlich aber doch selbst befreien. Auch das Unfallauto wurde geborgen.



Nur leicht verletzt waren zum Glück die Insassen des verunfallten Pkw.



Die SchülerInnen der Klassen 4a und 4b Volksschule traten gemeinsam zur Radfahrprüfung an. Alle 37 KandidatInnen bestanden die Prüfung und erhielten die Berechtigung zum Lenken eines Fahrrades im Straßenverkehr ohne Begleitperson.

Kriminalprävention

Informationsveranstaltung: 18. Oktober, 18.00 Uhr, Zierfandlersaal

Der Herbst naht und die Tage werden wieder kürzer, die Nächte länger. Diese Zeit ist auch bei Einbrechern sehr beliebt. Folgende Verhaltensregeln erschrecken einen Großteil aber ab:

- Zeichen der Abwesenheit vermeiden. Briefkästen sollten geleert werden.
- In den Abendstunden Zeitschaltuhren für die Innenbeleuchtung verwenden.
- Kellerabgänge beleuchtet lassen.
- Vergessen Sie nicht, Fenster, Terrassen- und Balkontüren zu schließen, Hausschlüssel vor längerer



Vizebürgermeisterin
Sicherheitsreferentin
Kristl Binder

Abwesenheit in ein Schlüsseldepot zu legen oder einer Vertrauensperson zu übergeben.

- Vergewissern Sie sich beim Weggehen, ob Ihr Schloss versperrt ist.
- Versperren Sie auch Garagen und Gartenhütten.
- Keine Wohnungsschlüssel unter Fußabstreifer oder Blumentöpfen verstecken.
- Vermeiden Sie unübersichtliche Bepflanzung direkt am Haus.
- Räumen Sie weg, was Einbrechern als Aufstiegshilfen nützen

können (Leitern, Kisten usw.)

- Im Winter für Schneeräumung sorgen. Versperren sie auch die Garten- bzw. Eingangstore.

Infoveranstaltung

Am **18. Oktober** findet ab **18.00 Uhr** im Zierfandlersaal eine Infoveranstaltung zum Thema Eigenheimsicherung statt. „Nutzen Sie die Gelegenheit, um sich aus erster Hand zu informieren“, lädt Vizebürgermeisterin und Sicherheitsreferentin Kristl Binder zur Teilnahme ein. „Die Vorsorge in den Schutz des Eigenheims zahlt sich in jedem Fall aus. Denn oft zeigen bereits kleine Maßnahmen große Wirkung“, weiß Binder.

Schutzengel

Für mehr Sicherheit am Schulweg

Mit dem Schulstart sind auch wieder vermehrt Schulkinder auf den Straßen unterwegs. Auf sie besonders acht zu geben und den Fuß vom Gaspedal zu nehmen, daran erinnert die Aktion Schutzengel auch heuer wieder in Gumpoldskirchen. „Entsprechende Hinweisplakate weisen an neuralgischen Verkehrsknotenpunkten auf Schulwege hin, außerdem führt die entsprechende Informationskampagne spielerisch an richtiges Verhalten im Straßenverkehr heran“, unterstützen auch Bürgermeister Ferdinand Köck, Vizebürgermeisterin Kristina Binder, GGR Ing. Walter Promitzer, Sabine Marktl, GGR Jörgen Vöhringer, DI (FH) Martin Pross, MSc, und Philipp Hack die Aktion.



Die Aktion Schutzengel - für mehr Aufmerksamkeit und Sicherheit im Straßenverkehr zu Schulbeginn.



1. Seit sage und schreibe 50 Jahren besuchen Margarita und Hans Grothues Gumpoldskirchen. Für diese außergewöhnliche Treue sagten Bürgermeister Ferdinand Köck und Quartiergeber Franz Leutgeb nun auch offiziell im Rahmen einer kleinen Feier im Rathaus herzlich „Danke“.
2. Mit Ende des Schuljahrs 2012/13 trat die beliebte Lehrerin der Neuen Musikmittelschule Gumpoldskirchen Elisabeth Beiglböck ihren wohlverdienten Ruhestand an. Bürgermeister Ferdinand Köck ließ es sich nicht nehmen, sich zusammen mit GGR Ing. Walter Promitzer von der langgedienten Lehrkraft zu verabschieden und sich für die geleistete Arbeit zum Wohle unserer Kinder zu bedanken.
3. Die Österreichisch Belgische Gesellschaft (ÖBG) lud zum Belgischen Nationalfeiertag und aus Anlass der Inthronisierung des neuen belgischen Königs Philippe zum Empfang nach Gumpoldskirchen ein. Die Ortswahl fiel nicht aus Zufall auf Gumpoldskirchen - vielmehr ist die Seniorchefin des Weinguts Christian Schabl, Lutgarde Schabl eine geborene Belgierin. Herzlich willkommen hieß die belgische Gesellschaft auch Bürgermeister Ferdinand Köck.
4. Zum vierten Mal stellte der Verein „Lebensart-Sozialtherapie“ Werke seiner Schützlinge im Gumpoldskirchner Bergerhaus zu ebener Erd' aus. Gezeigt wurden auch diesmal viele tolle Arbeiten.
5. Zur Ausstellungseröffnung [Weinhauerhaus] KUNST luden Silvia und Günther Weiß ins Weinhauerhaus ihrer Schwiegereltern resp. Eltern im September ein. Zu sehen: CUBA II - Gemalt mit Farbe und Licht.



1. Anfang August starteten 24 RadlerInnen zur alljährlichen Radtour, die Hans-Peter Schneider organisiert hatte. Dieses Jahr ging es von Kufstein über Wasserburg, Altötting, Braunau nach Passau.
2. Vor 55 Jahren wanderte die Gumpoldskirchnerin Erika Madl in die Vereinigten Staaten von Amerika aus und siedelte sich in Chicago an. Dort heiratete sie Fred Musser, dem sie vier Kinder schenkte: Ursula, Heidi, Sigi und Fritz. Nun besuchte sie ihre alte Heimat, um einige ihrer Mitschüler (des Jahrgangs 1938) wiederzusehen. Herzlich willkommen hieß die US-Gumpoldskirchnerin auch Bürgermeister Ferdinand Köck.
3. Zu einem „Sicherheitsfrühstück“ im Hotel Turmhof lud Bundesministerin für Inneres Mag. Johanna Mikl-Leitner hochrangige Funktionäre der Blaulichtorganisationen ein. Im Bild Landespolizeidirektor HR Dr. Franz Prucher, Hausherr Bürgermeister Ferdinand Köck, Polizeiinspektionskommandant AbtInsp Rudolf Jagos, BM für Inneres, Mag. Johanna Mikl-Leitner, Bürgermeister und LAbg. Martin Schuster.
4. Gumpoldskirchen hat wieder ein Pub! Monika und Harald Schiefer eröffneten kürzlich ihre Lokal in der Wienerstraße 8. Dazu gratulierten auch Bürgermeister Ferdinand Köck, GGR Jörgen Vöhriinger und GR Alexander Keller.
5. Zum traditionellen Gasslfest luden die BewohnerInnen der Mühlackergasse Mitte August, um die hier gelebte Gemeinschaft einmal mehr hochzuhalten. Mit dabei waren auch: Bgm. Ferdinand Köck und Vzbgm. Kristl Binder.
6. Rotes Blut aus schwarzen Adern. Im Zuge des Pfaffstättner Großheurigens findet traditionell auch eine Blutspendeaktion statt. Diese nutzten im Duett: Bürgermeister Ferdinand Köck und LAbg. Bgm. Christoph Kainz.